Modul BAEES1.1 Makroökonomik I *Macroeconomics I*		6 ECTS / 180 h
(seit SS27) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Mishael Milakovic		
Lernziele/Kompetenzen: Die Vorlesung behandelt die in der makroökonomischen Theorie wichtigsten gesamtwirtschaftlichen Methoden (partial- und totalanalytische Betrachtungsweise gesamtwirtschaftlicher Märkte für geschlossene Volkswirtschaft; komparativ-statische Analyse exogener Störungen und wirtschaftspolitischer Maßnahmen). Nach dem Besuch der Lehrveranstaltung sollten die Studierenden in der Lage sein, makroökonomische Fragestellungen auf modeltheoretischer Basis bearbeiten zu können.		
Sonstige Informationen: Geeignet für Studium Generale		
Zulassungsvoraussetzung für die Belegung des Moduls: keine		
Empfohlene Vorkenntnisse: keine		**Besondere Bestehensvoraussetzungen:** keine
Angebotshäufigkeit: WS, SS	**Empfohlenes Fachsemester:** 1.	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester

Lehrveranstaltungen	
Makroökonomik I **Lehrformen:** Vorlesung/Übung **Dozenten:** Dr. Jan Schulz-Gebhard **Sprache:** Deutsch **Angebotshäufigkeit:** WS, SS	**4,00 SWS**
Inhalte: 1. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung 1.1 Produktion und Wirtschaftswachstum – das BIP 1.2 Die Inflationsrate 1.3 Die Erwerbs- bzw. Arbeitslosenquote 2. Der Gütermarkt 2.1 Die Zusammensetzung des Bruttoinlandsproduktes (BIP) 2.2 Die Güternachfrage 2.3 Die Bestimmung der Produktion im Gleichgewicht 2.4 Investition ist gleich der Ersparnis – ein alternativer Ansatz für das Gleichgewicht auf dem Gütermarkt 2.5 Ist die Regierung allmächtig? Eine Warnung 3. Finanzmärkte I 3.1 Die Geldnachfrage	

3.2 Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz I

3.3 Die Bestimmung von Geldangebot und Zinssatz II

3.4 Die Liquiditätsfalle

4. Gleichgewicht auf Güter- und Finanzmärkten: das IS-LM-Modell

4.1 Der Gütermarkt und die IS-Gleichung

4.2 Finanzmärkte und die LM-Gleichung

4.3 Das Zusammenspiel von IS- und LM-Gleichung

4.4 Die Kombination von Geld- und Fiskalpolitik

4.5 Wie gut bildet das IS-LM-Modell die Fakten ab?

5. Finanzmärkte II: Das erweiterte IS-LM-Modell

5.1 Nominalzinsen vs. Realzinsen

5.2 Risiken und Risikoprämien

5.3 Die Rolle der Finanzintermediäre

5.4 Die Erweiterung des IS-LM-Modells

5.5 Die weltweite Finanzkrise

6. Der Arbeitsmarkt

6.1 Ein Überblick über den Arbeitsmarkt

6.2 Die Entwicklung der Arbeitslosenquote

6.3 Wie Löhne bestimmt werden

6.4 Wie Preise festgesetzt werden

6.5 Die natürliche Arbeitslosenquote

6.6 Die weitere Vorgehensweise

7. Die Phillipskurve, Inflation und die natürliche Arbeitslosenquote

7.1 Inflation, erwartete Inflation und Arbeitslosigkeit

7.2 Verschieden Versionen der Phillipskurve

7.3 Die Phillipskurve und die natürliche Arbeitslosenquote

7.4 Erweiterungen

7.5 Fallbeispiel: Arbeitslosigkeit in Europa

8. Von der kurzen zur mittleren Frist: Das IS-LM-PC-Modell

8.1 Das IS-LM-PC-Modell

8.2 Dynamik und mittelfristiges Gleichgewicht

8.3 Ein neuer Blick auf die Haushaltskonsolidierung

8.4 Die Auswirkungen steigender Ölpreise

8.5 Schlussfolgerungen

Literatur:

O.BLANCHARD U.G.ILLING, Makroökonomie, Pearson, 7. Auflage. HAGEN ET AL., Übungen zur Makroökonomie, Pearson, 6. Auflage.	
Prüfung schriftliche Prüfung (Klausur) / Prüfungsdauer: 60 Minuten	